

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Frankfurt am Main**

**Personen- und
Vorlesungsverzeichnis**
Sommersemester
2017





**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Offenbacher Landstraße 224
D-60599 Frankfurt am Main**

Tel.
(069) 6061-219

Fax
(069) 6061-307

E-Mail
rektorat@sankt-georgen.de

Internet
www.sankt-georgen.de

Bankverbindung
Pax-Bank Köln
IBAN: DE66 3706 0193 4003 6000 20
BIC: GENODED1PAX

Gesamtherstellung und Anzeigen

context-verlag
Deutscher Hochschulverlag
63179 Obertshausen, Maingaustraße 19
Telefon (0 61 04) 733 89
E-Mail: info@context-verlag.de
www.context-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Termine	4
II Zur Geschichte der Hochschule	6
III Die Hochschule	7
IV Hochschulbehörden	10
V Hochschulkonferenz und Hochschulrat	11
VI Ausschüsse	12
VII Studentische Angelegenheiten	14
VIII Unterhaltsträger und Förderer	
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V.	16
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	16
Stiftung Hochschule Sankt Georgen	17
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	17
IX Lehrkörper	18
X Wissenschaftliche Einrichtungen	
Institute	26
Seminare	29
Bibliothek	30
»Frankfurter Theologische Studien«	31
»Theologie und Philosophie«	31
XI Lehrveranstaltungen	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen	32
Studienbegleitende Programme	50
Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet	51
Besondere Veranstaltungen	54
Latein-Intensivkurs	55
Griechisch-Intensivkurs	58
Studienprogramm	
»Medien und öffentliche Kommunikation«	60
Studienprogramm	
»Islam und christlich-muslimische Begegnung«	62
Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«	65
XII Mitteilungen für Studierende	
Vollmatrikulation	67
Zweithörer / Gasthörer	68
Ausbildungsförderung	69
XIII Gebührenordnung	70
XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«	73

Termine SS 2017

01.02. – 25.03.2017	Frist für die Rückmeldung zum SS 2017
bis zum 24.03.2017	Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2017 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.04.2017	Beginn des SS 2017
18.04.2017	Einführung für Studienanfänger
19.04.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen
21.04.2017	11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
01.05.2017	Tag der Arbeit – Keine Lehrveranstaltungen
05.05.2017	Sitzung des Hochschulrats
25.05.2017	Christi Himmelfahrt – Keine Lehrveranstaltungen
05.-06.06.2017	Pfingstmontag und Pfingstdienstag – Keine Lehrveranstaltungen
09.06.2017	Sitzung der Hochschulkonferenz
15.06.2017	Fronleichnam – Keine Lehrveranstaltungen
23.06.2017	Herz-Jesu-Fest
14.07.2017	Sitzung des Hochschulrats
01.07. – 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18
17.-21.07.2017	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
21.07.2017	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen

Prüfungstermine

vor Beginn der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	01.04.2017
	Anmeldeschluss	17.02.2017
	Schriftliche Prüfungen	01.04.2017
	Mündliche Prüfungen	01.-07.04.2017
	Anmeldeschluss	03.03.2017
Wiederholungsprüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfungen	29.-31.05.2017
	Anmeldeschluss	02.05.2017
nach Ende der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	15.07.2017
	Anmeldeschluss	09.06.2017
	Schriftliche Prüfungen	22.07.2017
	Mündliche Prüfungen	22.-28.07.2017
	Anmeldeschluss	23.06.2017

Termine WS 2017/18

01.07. – 25.09.2017 bis zum 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18 Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.10.2017	Beginn des WS 2017/18
14.10.2017	Einführung für Studienanfänger
16.10.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
27.10.2017	Sitzung des Hochschulrats
31.10.2017	Reformationstag – keine Lehrveranstaltungen
01.11.2017	Allerheiligen – keine Lehrveranstaltungen
15.12.2017	Sitzung des Hochschulrats
23.12.2017 – 06.01.2018	Weihnachtsferien
19.01.2018	Sitzung des Hochschulrats
31.01.2018	Thomas-Akademie
01.02. – 25.03.2018	Frist für die Rückmeldung zum SS 2018
02.02.2018	Sitzung der Hochschulkonferenz
05.-09.02.2018	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2018 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
09.02.2018	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen

Prüfungstermine

vor Beginn der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	07.10.2017
	Anmeldeschluss	25.08.2017
	Schriftliche Prüfungen	07.10.2017
	Mündliche Prüfungen	09.-13.10.2017
	Anmeldeschluss	08.09.2017
Wiederholungsprüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfungen	20.-22.12.2017
	Anmeldeschluss	22.11.2017
nach Ende der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	03.02.2018
	Anmeldeschluss	22.12.2017
	Schriftliche Prüfungen	10.02.2018
	Mündliche Prüfungen	10.-16.02.2018
	Anmeldeschluss	12.01.2018

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof von Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

Studenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

Zunächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habilitationenrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

Aufgabe und Auftrag	Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.
Studiengänge und Abschlüsse	Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade: → Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.) → Bachelor in Philosophie (BA) → Lizentiat in Theologie (Lic. theol.) → Doktorat in Theologie (Dr. theol.) → Doctor of Philosophy (PhD) → Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.) Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.
Akkreditierung	Die staatlich anerkannten Studiengänge Magister Theologie und Bachelor Philosophie wurden von der Akkreditierungsagentur AKAST am 18.03.2010 (Mag. Theol.) bzw. am 18.03.2011 (BA) akkreditiert.
Mitgliedschaften	Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen: Hochschulrektorenkonferenz (HRK) Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) Deutsches Forschungsnetz (DFN) Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI) Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT) Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO) Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft

**ERASMUS-
Partnerhochschulen**

Frankreich
Institut Catholique de Paris

Griechenland
Aristoteles-Universität Thessaloniki

Irland
St. Patrick's College Maynooth

Kroatien
Universität Split

Niederlande
Vrije Universiteit Amsterdam
Universität Tilburg

Österreich
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Universität Salzburg

Polen
Päpstliche Universität Johannes Paul II. Krakau
Jesuitenhochschule Ignatianum Krakau
Katholische Universität Lublin

Rumänien
Babeş-Bolyai-Universität Cluj

Schweden
Newman Institut Uppsala

Slowakei
Katholische Universität Ružomberok
Universität Trnava – Katholische Fakultät in Bratislava

Spanien
Universidad Pontificia de Comillas Madrid
Universidad Pontificia de Salamanca

Tschechien
Karls-Universität Prag

ERASMUS-Koordinatorin

Petra Muth, Hochschulsekretärin
Tel. 069/6061-254
E-Mail: muth@sankt-georgen.de

**Weitere
Partnerhochschulen**

Frankreich
Centre Sèvres Paris
Institut Catholique de Toulouse

Italien
Facoltà Teologica del Triveneto, Padua

Kolumbien
Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá

Mexiko
Universidad Iberoamericana, Mexico-Stadt

Schweiz
Université de Fribourg
Universität Luzern

Spanien
Facultad de Teología de Granada

USA
Boston College, Theology Department

**Vertrauensdozent
der Studienstiftung
des deutschen Volkes**

Prof. DDR. Klaus Kießling

**Vertrauensdozent
des Theologischen Stipendien-
programms Albertus Magnus:**

Prof. Dr. Dirk Ansorge

Statistik

Im Wintersemester 2016/17 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 456 Damen und Herren, von denen sich 402 im Magisterstudium, im Diplomstudium, im Bachelorstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.

Großkanzler	Prof. Dr. Arturo Sosa Abascal SJ Generaloberer der Gesellschaft Jesu	Borgo Spirito, 4 I-00193 Roma
Stellvertreter des Großkanzlers	P. Johannes Siebner SJ Provincial der Deutschen Provinz der Gesellschaft Jesu	Seestraße 14 80802 München
Rektor	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	<i>Sekretariat</i> Claudia Gerhard Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
Prorektor	Prof. Dr. Dirk Ansorge	Tel. 069 / 60 61 - 365 E-Mail: ansorge@sankt-georgen.de
Hochschulsekretärin	Petra Muth	Tel. 069 / 60 61 - 254 E-Mail: muth@sankt-georgen.de
Studentensekretariat und Prüfungsamt	Anette Schweikart-Paul	Tel. 069 / 60 61 - 217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz	Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Magisterstudiengang Theologie	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ	Tel. 069/6061-258 E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de
Studienleiter für postgraduale Studien	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Beauftragter für die Internetseiten	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Datenschutzbeauftragter für die Hochschule	Prof. Dr. Thomas Meckel	Tel. 069/6061-249 E-Mail: meckel@sankt-georgen.de
Ombudspersonen	Prof. Dr. Melanie Peetz Dr. Markus Lubert SJ	Tel. 069/6061-294 Tel. 069/6061-710 E-Mail: ombudsstelle@sankt-georgen.de

Hochschulkonferenz und Hochschulrat

HOCHSCHULKONFERENZ

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ

Rektor, Vorsitzender

Prof. Dr. Dirk Ansorge

Prorektor

Prof. Dr. Johannes Arnold

JProf. Dr. Wolfgang Beck

Prof. Dr. Rainer Berndt SJ

Prof. Dr. Dieter Böhler SJ

Prof. Dr. Bernhard Emunds

Dr. Thomas Hanke

PD Dr. Stephan Herzberg

Prof. DDr. Klaus Kießling

JProf. Dr. Edeltraud Koller

Dr. Alexander Löffler SJ

Prof. Dr. Thomas Meckel

Prof. Dr. Melanie Peetz

JProf. Dr. Tobias Specker SJ

Prof. Dr. Michael Schneider SJ

Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ

Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ

Prof. DDr. Oliver Wiertz

Wissenschaftliche

Mitarbeiter / Lektoren

Dr. Helmut Föllner

Michael Wolff

Studierende

5

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des

Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

HOCHSCHULRAT

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ

Rektor, Vorsitzender

Prof. Dr. Dirk Ansorge

Prorektor

Prof. Dr. Bernhard Emunds

PD Dr. Stephan Herzberg

JProf. Dr. Edeltraud Koller

Prof. Dr. Thomas Meckel

Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ

Vertreter

Prof. Dr. Dieter Böhler SJ

Prof. DDr. Klaus Kießling

Dr. Alexander Löffler SJ

JProf. Dr. Tobias Specker SJ

Prof. DDr. Oliver Wiertz

Wissenschaftliche

Mitarbeiter / Lektoren

Jakob Mertesacker

Vertreterin

Theresia Maria Strunk

Studierende

3

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des

Unterhaltsträgers

Heinrich Watzka SJ (o.St.)

Schlichtungsausschuss	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Daniel Remmel 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ
Ausschuss für Personalfragen	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ PD Dr. Stephan Herzberg Christoph Körner 1 Studierender
Haushaltsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Thomas Meckel Dr. Markus Patenge 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> Peter Roche, <i>Geschäftsführer (o.St.)</i>
Bibliotheksausschuss	Vorsitzender:	Dr. Natalie Maag, <i>Bibliotheksdirektorin</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansorge Prof. Dr. Johannes Arnold Christoph Körner 1 Studierender
Ausschuss für Außenkontakte	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck JProf. Dr. Edeltraud Koller Felician Gilgenbach 1 Studierender
Ausschuss für Rechtsfragen	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Dr. Alexander Löffler SJ Prof. Dr. Thomas Meckel Vincent Jünger 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
	Vertreter:	Prof. Dr. Bernhard Emunds

Ausschuss zur Überwachung der Studien- und Prüfungsordnung	Vorsitzender:	Prof. Dr. Thomas Meckel
	Mitglieder:	JProf. Dr. Tobias Specker SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Felician Gilgenbach 2 Studierende
Prüfungsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Klaus-Peter Hühne (o. St.)
Promotionsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansorge Prof. Dr. Rainer Berndt SJ Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Melanie Peetz Prof. DDr. Oliver Wiertz
Förderungsausschuss	Vorsitzende:	JProf. Dr. Edeltraud Koller
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck Prof. Dr. Melanie Peetz PD Dr. Klara Csiszar 1 Studierender
Ausschuss für Qualitätssicherung	Vorsitzender:	Prof. Dr. Dirk Ansorge
		Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ Theresia Strunk 2 Studierende

VII

Studentische Angelegenheiten

Geistliche Ausbildung	P. Heinrich Watzka SJ	Oberer der Jesuitenkommunität Tel.: 069 / 60 61-212 E-Mail: watzka@sankt- georgen.de
	P. Michael Schneider SJ	Spiritual des Priesterseminars Tel.: 069 / 60 61-290
	Sr. Dr. Beate Glania MMS	Mentorin für die Geistliche Ausbildung Tel.: 069 / 60 61-273 Missionsärztliche Schwestern Hammarskjöldrिंग 127 60439 Frankfurt am Main
	P. Alexander Löffler SJ	Mentor für ausländische Aufbaustudenten im Haus Tel.: 069 / 60 61-265
Studienberatung	Magisterstudiengang	Prof. Dr. Johannes Arnold Tel. 069/6061-234 E-Mail: arnold@sankt-georgen.de
		Prof. DDr. Klaus Kießling Tel. 069/6061-288 E-Mail: kiessling@sankt-georgen.de
		Dr. Alexander Löffler SJ Tel. 069/6061-265 E-Mail: loeffler@sankt-georgen.de
	Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
		Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A. Tel. 069/6061-276 E-Mail: gilgenbach@sankt-georgen.de

Studentische Selbstverwaltung	<p>AStA-Rat Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.</p> <hr/> <p>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: www.sankt-georgen.de/asta</p> <hr/> <p>Büro: Tel. 60 61-208 E-Mail: astag@sankt-georgen.de</p>
Studentisches Rechenzentrum	Informationen unter: www.sankt-georgen.de/srz
Beauftragte für Behinderte	Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main	Joachim Braun, Hochschulpfarrer Siolistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main Tel. 069 / 78 80 87-14 E-Mail: Braun@KHG-Frankfurt.de http://www.khg-frankfurt.de

Philosophisch- Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. Frankfurt am Main	Vorstandsvorsitzende	Deutsche Provinz der Jesuiten Provinzial P. Johannes Siebner SJ Bistum Limburg Generalvikar Wolfgang Rösch
	Bevollmächtigter des Vorstands	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Tel. 069/6061-212 E-Mail: watzka@sankt-georgen.de
Verwaltung	Verwaltungsleiter	Peter Roche Tel. 069/6061-213 E-Mail: roche@sankt-georgen.de
	Assistentin des Verwaltungsleiters	Ingrid Raab Tel. 069/6061-214 E-Mail: raab@sankt-georgen.de
	Spenderbetreuung und Fundraising	Judith Schulz-Häuser Tel. 069/6061-204 E-Mail: schulz-haeuser@sankt-georgen.de
	IT- und Kommunikationstechnik	Oliver Furchner Tim Döring Tel. 069/6061-305 E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de
	Finanz- und Rechnungswesen	Hans Frész Tel. 069/6061-223 E-Mail: fresz@sankt-georgen.de Gerwin Fritsche Tel. 069/6061-216 E-Mail: fritsche@sankt-georgen.de
	Datenschutzbeauftragter	Ralf Bergmeier Beratungsbüro Bergmeier GbR, Göppingen
	Empfang	Andrea Ott Angelika Friedrich Tel. 069/6061-0 E-Mail: empfang@sankt-goergen.de Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.45-12.00 und 12.30-19.30 Sa 08.00-13.00 und 14.00-15.30
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	Vorstandsvorsitzender	Peter Lückemeier
	Stellv. Vorstandsvorsitzender	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ
	Schatzmeister	Dr. Claudius Dechamps Beethovenstr. 12-16 60325 Frankfurt am Main
	Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE11 5019 0000 6400 0640 06 BIC: FFBDEFF

Stiftung Hochschule Sankt Georgen Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts	Kuratorium	Dr. Karl-Ludwig Koenen Bad Homburg <i>Vorsitzender</i>
		Prof. Dr. Josef Schuster SJ Frankfurt am Main <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		Dr. Constantin H. Alsheimer Frankfurt am Main
		Dr. Helmut Häuser Frankfurt am Main
		Dr. Sascha Koller Limburg
		Edmund Konrad Frankfurt am Main
		Hans Georg Mockel Frankfurt am Main
		Dr. Günther Nonnenmacher Frankfurt am Main
		Dr. Michael Popovic Frankfurt am Main
		Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Frankfurt am Main
		Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ <i>Vorsitzender</i>
	Dr. Armin Deppert Bad Homburg <i>Stellv. Vorsitzender</i>	
	Peter Roche	
	Bankverbindung Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main BHF-Bank IBAN: DE31 5002 0200 2840 0405 78 BIC: BHFB DE FF 500	
»Briefe zur Zeit« Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	Verantwortlich Bankverbindung	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main Aktion »Mehr Brücken zu Gott« Spendenkonto: Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V. Pax-Bank Köln IBAN: DE13 3706 0193 4003 6001 01 BIC: CRESE55

Emeritierte Professoren
Baumert

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Exegese des Neuen Testaments
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1,
 A – 1010 Wien

Beutler

Johannes, SJ
 Dr. theol., Lic. in re bibl.
Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-30
 E-Mail:
 johannebeutler@jesuiten.org

Engel

Helmuth, SJ, Dr. in re bibl.
Einleitung in die Heilige Schrift
Exegese des Alten Testaments
 Via San Nicola da Tolentino 13
 I-00187 Roma
 E-Mail: helmuth.engel@jesuiten.org

Frielingsdorf

Karl, SJ, Dr. theol.
Religionspädagogik und
Pastoralpsychologie
 E-Mail: frielingsdorf@sankt-georgen.de

Hainthaler

Theresia, Dr. theol., Dr. h.c.,
 M.A., Dipl. Math.
Christologie der Alten Kirche
und Theologie des christlichen
Ostens
 Gartenstraße 45
 60596 Frankfurt am Main
 Tel. 069/6061-295
 E-Mail:
 hainthal@sankt-georgen.de

Heine

Herbert, Dr. phil.
Kirchenmusik und Sprecherziehung
 Kirchenmusikdirektor
 Honorarprofessor an der
 Hochschule für Musik
 und darstellende Kunst
 Kapellenstraße 18
 65193 Wiesbaden
 Tel. 0611 / 52 76 40

Hengsbach

Friedhelm, SJ
 Dr. rer. oec., Lic. theol.
Christliche Gesellschaftsethik
 Heinrich Pesch Haus
 Frankenthaler Str. 229
 67059 Ludwigshafen

Jüngling

Hans-Winfried, SJ
 Dr. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
 Tel. 069 / 60 61-226
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

Kehl

Medard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Fundamentaltheologie
 Tel. 069 / 60 61-261

Knauer

Peter, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
 rue des Trévières 18
 B-1040 Bruxelles, Belgien
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

Kunz

Erhard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-19

Lay

Rupert, SJ, Dr. phil.
Philosophie und Wissenschafts-
theorie
 Gießener Str. 10, 60435 Frankfurt
 Tel. 069 / 13 02 45 29

Löser

Werner, SJ, Dr. theol.
Dogmatik,
Ökumenische Theologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-34

Lohfink

Norbert, SJ
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.
Exegese des Alten Testaments
 E-Mail: lohfink@sankt-georgen.de

Menekes

Friedhelm, SJ
 Dr. phil., Lic. theol.
Pastoraltheologie, Homiletik
und Religionssoziologie
 Honorarprofessor der Hoch-
 schule für Bildende Künste,
 Braunschweig;
 Honorarprofessor an der
 Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz

Ollig

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.
Philosophie

Schatz

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.
Kirchengeschichte
 Tel. 069 / 60 61-233
 E-Mail: schatz@sankt-georgen.de

Schuster

Josef, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie
 Tel. 069 / 71 91 14-22
 E-Mail:
 josef.schuster@jesuiten.org

Sebott

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.
Kirchenrecht

Emeritierte Professoren**Sieben**

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.
*Dogmen- und Konzilien-
geschichte, Patrologie*
Tel. 069 / 60 61-231
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

Sievernich

Michael, SJ, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Univ.-Prof. em. für Pastoral-
theologie
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Tel. 069 / 60 61-287
E-Mail:
sievernich@sankt-georgen.de
sievernich@uni-mainz.de

Splett

Jörg, Dr. phil.
Philosophie
Lehrbeauftragter Professor
der Hochschule für
Philosophie München
Isenburgring 7, 63069 Offenbach
Tel. 069 / 83 19 31
E-Mail: splett@em.uni-frankfurt.de

Switek

Günter, SJ, Dr. theol.
*Theologie des geistlichen
Lebens und Geschichte
der Spiritualität*
Seniorenkommunität
„Friedrich-Spee“
Elisabeth-Breuer-Str. 63
51065 Köln (Mülheim)
Tel. 0221 / 2 85 81-0
E-Mail:
guenter.switek@jesuiten.org

Troll

Christian W., SJ, Ph. D.
*Islam und christlich-muslimische
Begegnung*
Tel. 069 / 60 61-252
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

Professoren**Ansorge**

Dirk, Dr. theol.
*Dogmatik und
Dogmengeschichte*
Tel. 069/6061-365
E-Mail: ansorge@sankt-
georgen.de

Arnold

Johannes, Dr. theol.
*Patristik und Antikes
Christentum*
Tel. 069/6061-234
E-Mail: arnold@sankt-
georgen.de

Berndt

Rainer, SJ, Dr. theol.
*Kirchengeschichte und
Philosophie des Mittelalters*
Tel. 069 / 60 61-246
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

Böhler

Dieter, SJ, Dr. theol.
Lic. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
Tel. 069 / 60 61-248
E-Mail:
boehler@sankt-georgen.de

Emunds

Bernhard, Dr. rer. pol.,
*Christliche Gesellschaftsethik
und Sozialphilosophie*
Tel.: 069/6061-641
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de

Kießling

Klaus, Dr. theol., Dr. phil., Dr. h.c.
*Religionspädagogik und
Pastoralpsychologie*
Tel. 60 61-288
E-Mail:
kiessling@sankt-georgen.de

Meckel

Thomas, Dr. theol., Lic. iur. can.
*Kirchenrecht, Religionsrecht und
kirchliche Rechtsgeschichte*
Tel. 069/6061-249
E-Mail:
meckel@sankt-georgen.de

Peetz

Melanie, Dr. theol.
*Einleitung in die Heilige Schrift
und Exegese des Alten
Testaments*
Tel. 069/6061-294
E-Mail: peetz@sankt-georgen.de

Schneider

Michael, SJ, Dr. theol.
*Dogmatik und Ökumenik;
Liturgiewissenschaft*

Vechtel

Klaus, SJ, Dr. theol.
*Dogmatik und
Dogmenhermeneutik*
Tel. 069/6061-258
E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de

Watzka

Heinrich, SJ, Dr. phil.
Logik und Metaphysik
Tel. 069 / 60 61-250
E-Mail: watzka@sankt-
georgen.de

Wiertz

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.
*Religionsphilosophie und
Erkenntnistheorie*
Tel. 069 / 60 61-517
E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de

Wucherpfnennig

Ansgar, SJ, Dr. theol.,
Lic. in re bibl.
Exegese des Neuen Testaments
Tel. 069 / 60 61-239
E-Mail: wucherpfnennig@sankt-
georgen.de

Juniorprofessoren

Beck

Wolfgang, Dr. theol.
*Pastoraltheologie und
Homiletik*
Tel. 069/6061-651
E-Mail: beck@sankt-georgen.de

Specker

Tobias, SJ, Dr. theol.
*Katholische Theologie im
Angesicht des Islam*
Tel. 069/6061-256
E-Mail:
specker@sankt-georgen.de

Lehrstuhlvertretung

Koller

Edeltraud, Jun.-Prof. Dr. theol.
Moraltheologie
Tel. 069/6061-312
E-Mail: koller@sankt-georgen.de

Honorarprofessoren

Jonsson

Ulf, SJ, Dr. phil.
Religionsphilosophie
Newmaninstitut
Uppsala
Schweden

Gastprofessor**Narvaja**

José Luis, SJ, Dr. theol.
Historische Theologie
E-Mail: jlnarvaja@gmail.com
Facultad de Filosofía y
Teología de San Miguel
Buenos Aires
Argentinien

Dozenten**Hanke**

Thomas, Dr. theol., Lic. phil.
Philosophie
Tel. 069 / 6061-384
E-Mail:
hanke@sankt-georgen.de

Herzberg

Stephan, PD, Dr. phil., Lic. theol.
*Geschichte der Philosophie
und Praktische Philosophie*
Tel. 069/6061-245
E-Mail: herzberg@sankt-
georgen.de

Löffler

Alexander, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
Tel. 069/6061-265
E-Mail: aloeffler@sankt-
georgen.de

Lektoren**Föller**

Helmut, Dr. phil.
*Kirchenmusik, Stimmbildung
und Sprecherziehung*
Lehrbeauftragter an der
Hochschule für Musik und
darstellende Kunst
Frankfurt am Main
Kolpingstr. 23
61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 86 73 61
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

Hühne

Klaus-Peter
Latein, Griechisch
Tel. 0 69 / 60 61-638
E-Mail: huehne@sankt-
georgen.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Adam

Judith, Dipl.-Rel.-päd.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Czington

Claudia, Mag. rer. soc. oec.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Degan

Julian, BSc (Wirtschaftswissen-
schaften).
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Fröhling

Christian, Dipl.-Theol.,
Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol., B.A.
Philosophie

Hagedorn

Jonas, Dipl.-Theol.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Hark

Norbert, Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Helbig-Londo

Madeleine, Mag. theol.
Pastoraltheologie

Jünger

Vincent, Mag. theol.
Kirchenrecht

Körner

Christoph, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte

Löffler

Anette, Dr. phil.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Mertesacker

Jakob, Dipl.-Theol., BSc
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Patenge

Markus, Dr. theol.
*Institut für Weltkirche und
Mission*

Portalatin

Antonio, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments

Rehberg-Schroth

Kerstin, Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Remmel

Daniel, Dipl.-Theol.
Dogmatik

Sichmann

Sandra, Dipl.-Theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Storeck

Christiane, Dipl.-Chemikerin
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Strunk

Theresia, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Volm

Florian, M.A.
Stiftungslehrstuhl *Katholische
Theologie im Angesicht des
Islam*

Wagener

Hermann-Josef, Dr. phil., Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Wolff

Michael, Dipl.-Soz., M.A.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Zander

Korbinian, Dipl.-Soz.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

**Projektmitarbeiterinnen
und -mitarbeiter****Engel**

Agnes, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Ganss

Karin, Dipl.-Theol.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

**Lehrbeauftragte
Professoren****Disse**

Jörg Peter, Dr. phil.,
Dr. theol. habil.
Philosophie
Theologische Fakultät Fulda
Eduard-Schick-Platz 2
36037 Fulda
E-Mail: disse@thf-fulda.de

Gantke

Wolfgang, Dr. phil.
Philosophie
Goethe-Universität Frankfurt
FB Katholische Theologie
Professur für
Religionswissenschaft und
Religionstheologie
Tel. 069/798-33354
E-Mail:
w.gantke@em.uni-frankfurt.de

Lehrbeauftragte**Fröhling**

Christian, Dr. theol.
*Religionspädagogik, Katechetik
und Didaktik*
Tel. 069/6061-562
E-Mail:
froehling@sankt-georgen.de

Hark

Norbert, Dr. theol.
Empirische Forschung
Tel. 069/6061-557
E-Mail: hark@sankt-georgen.de

Hölscher

Michael, Dr. theol.
Einleitung in die Heilige Schrift
Johannes-Gutenberg-
Universität
FB 01 – Katholische Theologie
Seminar für Biblische
Wissenschaften
Abteilung Neues Testament
Tel. 06131/39-23715
E-Mail:
michael.hoelscher@uni-mainz.de

Hoyer

Birgit, PD, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Zentrum für Lehrerinnen-
und Lehrerbildung an der
Universität Erlangen-Nürnberg
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen
Tel. 09131/85-22661
E-Mail:
hoyer@sankt-georgen.de
birgit.hoyer@fau.de

Lehrbeauftragte**Mann**

Stephan, Dr. phil.
Christliche Kunst
Museum Goch
Kastellstr. 9
47574 Goch
Tel. 02823/9708-11
Fax: 02823/9708-25
E-Mail: stephan.mann@goch.de
www.museum-goch.de

Wagener

Hermann-Josef,
Dr. phil., Dr. theol.
Psychologie und Pädagogik;
Empirische Forschung
Tel. 069/6061-557
E-Mail:
wagener@sankt-georgen.de

**Lehrkräfte für
besondere Aufgaben****Arenas**

Alexandra, M.A.
Spanisch
Tel: 0176/83746414
E-Mail: a3arenas@gmx.de

Bieger

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Studienprogramm
»Evangelisierende Seelsorge«
Tel. 0173/3183343
E-Mail: e.bieger@gmx.de

Bruchet Collins

Janine, M.A.
Französisch
Tel. 069/812522
E-Mail: janine.collins@t-online.de

Burger Piovera

Cristina
Italienisch
Konrad-Broßwitz-Str. 45
60487 Frankfurt am Main
E-Mail:
CBurgerPiovera@gmx.de

Casagrande

Alessandro, M.A.
Hebräisch
E-Mail:
alessandro.casagrande@
myfthgiessen.de

Degan

Julian, BSc (Wirtschafts-
wissenschaften)
Philosophie; Christliche
Gesellschaftsethik
Tel. 069/6061-642
E-Mail:
degan@sankt-georgen.de

Fauth

Karl, Dipl.-Theol.
Philosophie
E-Mail:
fauth-offenbach@t-online.de

Fischer

Ulrich, Dipl.-Theol.
Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«
Beauftragter der Deutschen
Bischofskonferenz für das ZDF
und & den Kinderkanal
Liebfrauenstr. 4
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069/133890-6
Fax 069/133890-80
E-Mail: fischer@kirche.tv

Gertler

Thomas, SJ, Dr. theol.
Studienprogramm
»Evangelisierende Seelsorge«
Karmeliten-gasse 9
86152 Augsburg
Tel. 0821/50895763
E-Mail: thomas.gertler@gcl.de

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol.; B.A.
Philosophie
Tel. 069/6061-276
E-Mail:
gilgenbach@sankt-georgen.de

Güzelmansur

Timo Aytar, Dr. theol.
Studienprogramm »Islam
und christlich-muslimische
Begegnung«
CIBEDO
Offenbacher Landstr 224
60599 Frankfurt am Main
Tel: 069/726491
Fax: 069/723052
E-Mail:
guezelmansur@cibedo.de

Haag

Benjamin,
Sprechwissenschaftler und
Sprecherzieher, Germanist
Rhetorik
E-Mail: haag-benjamin@web.de

Hagedorn

Jonas, Dipl.-Theol.
*Philosophie; Christliche
Gesellschaftsethik*
Tel. 069/6061-105
E-Mail:
hagedorn@sankt-georgen.de

Haines

Maria, Dipl.-Bibl.
*Wissenschaftliches Lesen und
Schreiben*
Redaktion Theologie und
Philosophie
E-Mail:
haines@sankt-georgen.de

Hipp

Theo, Lic. theol.
*Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«*
Tel. 0171/5247893
E-Mail:
theohipp@t-online.de
hipp@kath.de

Hopf

Martin, Dr. phil.
Deutsch
E-Mail: mart.hopf@t-online.de

Hühne

Klaus-Peter
Sanskrit
Tel. 069/6061-638
E-Mail:
huehne@sankt-georgen.de

Körner

Christoph, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte
Tel. 069/6061-636
E-Mail:
koerner@sankt-georgen.de

Pelzer

Jürgen, Dr. des. theol.
*Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«*
Tel. 0176/21203269
E-Mail: mail@juergenpelzer.de

Prange de Oliveira

Astrid, M.A., Journalistin
*Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«*
Tel.: 0170/2103104
E-Mail: astridprange@web.de

Rommel

Daniel, Dipl.-Theol.
*Einführung in das Studium der
Theologie*
Tel. 069/6061-242
E-Mail:
rommel@sankt-georgen.de

Schnaubelt

Christian, Dipl.-Soz.-Wiss.,
Kommunikationswirt & freier
Journalist
*Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«*
Josephinenstr. 58, 44807 Bochum
Tel./Fax 0234/9509029
Handy: 0177/3077106
E-Mail: mail@kommwirt.de

Steiner

Niccolo SJ, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte
Tel. 069/6061-260
E-Mail: steiner@sankt-georgen.de

Strunk

Theresia; Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
Psychologie
Tel. 069/6061-259
E-Mail:
strunk@sankt-georgen.de

Weißberger

Clemens, Dipl.-Theol.,
Schulseelsorger
*Religionspädagogik, Kate-
chetik und Didaktik; Pastoral-
psychologie und Spiritualität*
Tel. 069/37002484 und
069/343131
E-Mail:
c.weissenberger@bistum-
limburg.de

Zhu

Yidai, M.A.
*Mandarin – Einführung in die
chinesische Sprache*
E-Mail: lateinisch1@gmail.com

Institute
**Institut für Dogmen-
und Liturgiegeschichte**

Vorstand
Prof. Dr. Michael Schneider SJ
Tel. 069 / 60 61-290
Fax 069 / 60 61-420

**Oswald von
Nell-Breuning-Institut
für Wirtschafts- und
Gesellschaftsethik**

Vorstand
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Tel. 069 / 60 61-230
Fax 069 / 60 60-559
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Claudia Czingon,
Mag. rer. soc. oec.
Julian Degan, BSc
Jonas Hagedorn, Dipl.-Theol.
Michael Wolff, Dipl.-Soz., M.A.
Korbinian Zander, Dipl.-Soz.
Institutsassistent
Rebecca Pinto, Dipl.-Geogr.

**Hugo von
Sankt Viktor-Institut
für Quellenkunde
des Mittelalters**

Vorstand
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ
Tel. 069 / 60 61-222
Fax 069 / 60 61-307
*Wissenschaftliche
Geschäftsführerin*
Christiane Storeck,
Dipl.-Chemikerin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Anette Löffler, Dr. phil.
Projektmitarbeiterin
Karin Ganss, Dipl.-Theol.
Gastprofessor
José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

**Institut für
Pastoralpsychologie
und Spiritualität**

Vorstand
Prof. DDr. Klaus Kießling
Tel. 069 / 60 61-288
Fax 069 / 60 61-274
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Norbert Hark, Dr. theol.
Jakob Mertesacker,
Dipl.-Theol., BSc
Theresia Strunk, Dipl.-Theol.,
Dipl.-Psych.
Hermann-Josef Wagener,
Dr. phil., Dr. theol.
Projektmitarbeiterin
Agnes Engel, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.

**Institut für
Weltkirche und Mission**

Kommissarischer Direktor
Dr. Markus Luber SJ
Tel. 069/6061-701
Fax 069/6061-777
E-Mail:
luber@iwms.sankt-georgen.de
Stellvertretender Institutsleiter
Roman Beck,
Dr. theol., Dipl.-Biol.
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Esther Berg, M.A.
Klara Csiszar, PD Dr. theol.
Sr. Christiana Idika
Tobias Keßler CS, Dipl.-Theol.,
Lic. in re bibl., M.A.
Markus Patenge, Dr. theol.
Sebastian Pittl, Dr. theol.
Sekretariat
Alma Wallraff
Tel. 069/6061-710
Fax 069/6061-777
E-Mail:
sekr@iwms.sankt-georgen.de
Theologisches Stipendienprogramm Albertus Magnus
Barbara Katharina Haas, Assistentin
Tel.069/6061-711
E-Mail:
haas@iwms.sankt-georgen.de

Forschungsprojekt	Jesus der Christus im Glauben der Kirche (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alois Kardinal Grillmeier †)	<i>Beauftragte</i> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h.c. Theresia Hainthaler Tel. 069 / 60 61-295 Fax 069 / 60 61-330 E-Mail: hainthal@sankt-georgen.de
Forschungsprojekt LKRR	Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht	Prof. Dr. theol. Lic. iur. can. Thomas Meckel E-Mail: meckel@sankt-georgen.de <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Mag. theol. Vincent Jünger E-Mail: lkrr@sankt-georgen.de
Wissenschaftliches Netzwerk (DFG)	Schuld ErTragen. Die Kirche und ihre Schuld	Dr. theol. Julia Enxing E-Mail: enxing@sankt-georgen.de

Seminare	Philosophisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Oliver Wiertz <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A.
	Seminar für Sozialwissenschaft	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Bernhard Emunds
	Seminar für Exegese des Alten Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Dieter Böhler
	Seminar für Exegese des Neuen Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ansgar Wucherpennig <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Antonio Portalatin, Dr. theol.
	Seminar für Patristik	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Johannes Arnold <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Christoph Körner, Dipl.-Theol.
	Seminar für Kirchengeschichte	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Rainer Berndt
	Seminar für Fundamentaltheologie und Systematische Theologie	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Klaus Vechtel
	Seminar für Moraltheologie	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Edeltraud Koller
	Seminar für Kirchenrecht	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Thomas Meckel <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Vincent Jünger, Mag. theol.
	Seminar für Pastoraltheologie und Homiletik	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Wolfgang Beck <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i> Madeleine Helbig-Londo, Mag. theol.
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Klaus Kießling <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Judith Adam, Dipl.-Rel.-päd. Christian Fröhling, Dr. theol. Kerstin Rehberg-Schroth, Dr. theol. Sandra Sichmann, Dipl.-Theol.	

Seminar für Liturgiewissenschaft	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
-----------------------------------------	------------------------------------------------

Byzantinisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
-------------------------------	------------------------------------------------

Bibliothek

Direktorin	Dr. Natalie Maag
------------	------------------

Katalog und Ausleihe	Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl. Barbara Koch, Dipl.-Bibl. Katja Möller, Bibl. As Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl. Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.
----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Restaurierungswerkstatt/ Buchbinderei	Claudia Risse Staatl. gepr. Restauratorin
------------------------------------------	----------------------------------------------

Aufsicht	Marion Binder Nina Günster
----------	-------------------------------

Öffnungszeiten: Vorlesungszeit	Mo–Fr 09.00-20.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr

Anschrift	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen Offenbacher Landstraße 224 D-60599 Frankfurt am Main Tel. 069 / 60 61-257 Fax 069 / 60 61-332 E-Mail: bibliothek@sankt-georgen.de
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Publikationen

**»Frankfurter
Theologische Studien«,**
Wissenschaftliche Reihe

Herausgeber

Prof. Dr. Johannes Arnold
Prof. Dr. Michael Schneider SJ
Prof. Dr. Ansgar
Wucherpennig SJ

**»Theologie und
Philosophie«,**
Vierteljahresschrift

Herausgeber

Die Professoren der
Philosophisch-Theologischen
Hochschule Sankt Georgen
in Frankfurt sowie der
Hochschule für Philosophie
in München

Schriftleitung

Prof. Dr. Johannes Arnold

Redaktion

Maria Haines
Tel. 069 / 60 61-218
Fax 069 / 60 61-307

Zeichenerklärung

HS	Hauptseminar
Koll	Kolloquium
L	Lektüre
OS	Oberseminar
ProS	Proseminar
R	Repetitorium
SK	Sprachkurs
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
A	Aufbaustudium für Lizentianden und Doktoranden
G	Teilnahme von Gasthörern möglich
M	Modul Magisterstudiengang Theologie
P	Modul Bachelorstudiengang Philosophie

Einführung

Einführung / Schlüsselqualifikationen

01 Einführung in das Studium
der Philosophie und der
Theologie
Gilgenbach / Rimmel

Ü G P0 M0
2st – 3 LP
Di 10.35 – 12.10

02 Wissenschaftliches Lesen
und Schreiben
Haines

Ü G P0
2st – 2 LP
Mo 14.30 – 16.00

03 Rhetorik des Gesprächs
(Rhetorik II)
Haag
→ Anmeldung bitte bis
30.06.2017 per E-Mail an
haag-benjamin@web.de

Ü P0 M23
2st – 2 LP
Fr 07.07.2017, 14.00 – 19.00
Sa 08.07.2017, 09.30 – 18.00
Fr 14.07.2017, 16.00 – 20.00
Sa 15.07.2017, 09.30 – 18.00

Philosophie

Philosophie

-
- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 Thomas von Aquin.
Wendepunkt in der
Geschichte der Philosophie
im Mittelalter
Berndt | V G P1 M5
2st – 3 LP
Di 08.45 – 10.20 |
| 11 Geschichte der Philosophie:
Philosophie des 19./20.
Jahrhunderts
Disse | V G P1 M19
2st – 3 LP
Mo 10.35 – 12.10 |
| 12 Sprachphilosophie
Watzka | V G P2 M5
2st – 3 LP
Di 16.15 – 17.45 |
| 13 Philosophische Theologie
Wiertz | V G P3 M14
2st – 3 LP (für P3)
4,5 LP (für M14)
Mi 14.30 – 16.00 |
| 14 Lektürekurs zur Vorlesung
„Philosophische Theologie“
Gilgenbach | L G P3
1st – 2 LP
Do 10.35 – 12.10
Termine:
20.04.2017, 04.05.2017,
18.05.2017, 01.06.2017,
22.06.2017, 06.07.2017,
20.07.2017 |
| 15 Religion in und
durch Moderne
(Religionsphilosophie)
Hanke | V G P7 M19
2st – 3 LP
Mi 09.35 – 11.20 |
| 16 Philosophie der religiösen
Vielfalt
Wiertz | V G P7 M19
2st – 3 LP
Fr 10.35 – 12.10 |
| 17 Östliche Philosophie
Gantke | V G P7
2st – 3 LP
Do 08.45 – 12.10
Termine:
27.04.2017, 11.05.2017,
18.05.2017, 01.06.2017,
22.06.2017, 29.06.2017,
13.07.2017 |
-

18 Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündi- gung Emunds	V G P9 P10 M13 2st – 3 LP (für P9 und P10) 4,5 LP (für M13) Mo 10.35 – 12.10
19 Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündi- gung“ Emunds / Degan / Hagedorn	Koll G P9 P10 M13 1st – 1,5 LP (nur für P9 und P10) Mo 13.30 – 14.15
20 Baruch de Spinoza: Ethica Hanke	ProS P1 HS M15 M23 2st – 4 LP Mi 16.15 – 17.45
21 Martin Heidegger: Sein und Zeit Watzka	ProS G P1 HS G M15 M23 2st – 4 LP Do 16.15 – 17.45
22 Jeanne d’Arc au bûcher Watzka / Steiner → in Kooperation mit der Oper Frankfurt	HS G P6 M15 M23 2st – 6 LP (für P6) 4 LP (für M15 und M23) Mo 14.30 – 16.00
23 Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie Wiertz	HS G P8 M15 M23 2st – 6 LP (für P8) / 4 LP (für M15 und M23) Termine: Fr 21.04.2017, 15.00 – 18.00 Sa 22.04.2017, 09.30 – 18.00 Fr 19.05.2017, 15.00 – 18.00 Sa 20.05.2017, 09.30 – 18.00
24 Einführung in die Aus- sagen- und Prädikatenlogik Watzka	Ü P2 M5 1st – 2 LP (für P2) 1,5 LP (für M5) Do 08.45 – 10.20 in der zweiten Semesterhälfte (ab dem 08.06.2017)

25 Einführung in Pädagogik und Psychologie Wagener → Anmeldung bitte per E-Mail an wagener@sankt-georgen.de	L/Ü G P11 2st – 3 LP Di 14.30 – 16.00
26 Idealwelten der ÖkonomInnen Emunds	L/Ü G P11 2st – 3 LP Fr 14.00 – 17.30 Termine: 21.04.2017 (Vorbereitung) 12.05.2017, 19.05.2017, 26.05.2017, 16.06.2017, 30.06.2017
27 Einführung in die Methoden der Geschichtswissenschaften Berndt	Ü G P11 2st – 3 LP Vorbereitung: Mo 24.04.2017, 09.00 Weitere Termine nach Vereinbarung
96 Zum Sehen verleitet Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers Mann → Anmeldung bitte bis 20.04.2017 per E-Mail an Stephan.Mann@goch.de	Ü G P11 M23 2st – 3 LP Do 13.30 – 15.30 Termine: 27.04.2017, 11.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017, 22.06.2017, 29.06.2017, 13.07.2017
97 Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder Föller	Ü G P11 M23 2st – 3 LP Di 16.15 – 17.45
28 Anselm von Canterbury Splett	V/Koll G 2st Mo 14.00 – 15.30

29 Repetitorium Philosophie: Vorlesungsbezogene Vertiefung von Themen der Systematischen Philosophie (Themen nach Absprache) Fauth	R G 2st Erste Sitzung: Di 02.05.2017, 13.30 Weitere Termine nach Vereinbarung (Di zwischen 13.00 und 16.00)
30 Oberseminar für Studierende im postgradualen Studium Herzberg	OS A nach Vereinbarung

Theologische Fächer

BIBLISCHE THEOLOGIE

Einleitung in die Heilige Schrift

40 Biblische Einleitungswissenschaften II
Hölscher **V G M1**
2st – 3 LP
Mo 10.35 – 12.10

Exegese des Alten Testaments

41 Das Volk Gottes aus Israel und den Völkern
Böhler **V G M10**
2st – 3 LP
Do 08.45 – 10.20

42 Micha
Böhler **V G M16**
2st – 4 LP
Mo 08.45 – 10.20

43 Hebräische Lektüre
Böhler **L G M16**
1st
nach Vereinbarung

Exegese des Neuen Testaments

44 1 Korinther 11-15
Wucherpfennig **V G M16**
2st – 4 LP
Di 08.45 – 10.20

45 Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums
Wucherpfennig / Hühne **L / SK G M16**
1st
Mo 10.35 - 11.35

46 Oberseminar im NT
Wucherpfennig **OS G**
nach Vereinbarung

HISTORISCHE THEOLOGIE

Kirchengeschichte

- | | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 50 | Ekklesiologien des Mittelalters (vom 10. bis zum 15. Jahrhundert)
Berndt | V G M10
2st – 3 LP
Fr 08.45 – 10.20 |
| 51 | Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)
Arnold | V G M17
2st – 4,5 LP
Fr 08.45 – 10.20 |
| 52 | Übung zur Vorlesung „Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)“
Arnold / Körner
→ Anmeldung bitte bis 15.03.2017 per E-Mail an koerner@sankt-georgen.de | Ü G M17
1st – 1,5 LP
Exkursionen mit Übernachtung
Fr 05.05.2017, 16.00 bis
Sa 06.05.2017, ganztägig
Fr 07.07.2017, 15.00 bis
Sa 08.07.2017, ganztägig |
| 22 | Jeanne d'Arc au bücher
Watzka / Steiner
→ in Kooperation mit der Oper Frankfurt | HS G M15 M23 P6
2st – 4 LP (für M15 und M23)
6 LP (für P6)
Mo 14.30 – 16.00 |

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Fundamentaltheologie	60 Christliche Mission im Wandel Sievernich	V G M10 2st – 3 LP Do 10.35 – 12.10
	61 Offenbarungs- und Religionskritik II Löffler	V G M19 1st – 3 LP Di 10.35 – 11.20
	62 Kolloquium zur Vorlesung „Offenbarungs- und Religionskritik II“ Löffler	Koll G M19 1st Di 11.25 – 12.10
Dogmatik	63 Einführung in die großen Epochen der Theologiegeschichte Ansorge / Schneider	V G M3 2st – 3 LP Mi 09.35 – 11.20
	64 Ekklesiologie I Ansorge	V G M10 2st – 3 LP Fr 10.35 – 12.10
	65 Eucharistie Vechtel	V G M10 1st – 1,5 LP Mi 08.45 – 09.30
	66 Einführung in die Theologie der orthodoxen Kirche Schneider	HS G M15 M23 2st – 4 LP Di 16.15 – 17.45
	67 Oberseminar für Studierende im postgradualen Studium Ansorge / Vechtel	OS A 2st nach Vereinbarung
Moraltheologie	68 Einführung in die Theologische Ethik Emunds	ProS M3 2st – 4,5 LP Mi 14.30 – 16.00
	69 Übung zum Proseminar „Einführung in die Theologische Ethik“ Emunds	Ü G M3 1st Mo 16.15 – 17.00

	70 Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender Koller → Anmeldung bitte bis 17.04.2017 per E-Mail an koller@sankt-georgen.de	HS M15 M23 P12 2st – 4 LP Mo 16.15 – 17.45
Christliche Gesellschaftsethik	18 Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung Emunds	V G M13 P10 P9 2st – 4,5 LP (für M13) 3 LP (für P9 und P10) Mo 10.35 – 12.10
	19 Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“ Emunds / Degan / Hagedorn	Koll G M13 P10 P9 1st – 1,5 LP (nur für P9 und P10) Mo 13.30 – 14.15
	68 Einführung in die Theologische Ethik Emunds	ProS M3 2st – 4,5 LP Mi 14.30 – 16.00
	69 Übung zum Proseminar „Einführung in die Theologische Ethik“ Emunds	Ü M3 1st Mo 16.15 – 17.00
	71 Aktuelle Themen der Christlichen Gesellschaftsethik Emunds → Anmeldung bitte per Mail an nbi@sankt-georgen.de	Koll AG 1st – 1,5 LP nach Vereinbarung
72 Aktuelle Studien zur Christlichen Gesellschaftsethik Emunds → Anmeldung bitte per Mail an nbi@sankt-georgen.de	OS A 1st – 1,5 LP nach Vereinbarung	

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Pastoraltheologie

- 80** Die Lust am Risiko.
Zur Selbstfindung der
Theologie im Außen.
Grundriss Pastoraltheologie
W. Beck **V G M4**
1st – 1,5 LP
Do 08.45 – 10.20
in der ersten Semesterhälfte
(bis zum 01.06.2017)
- 81** Christliche Gemeinde
im Wandel
Hoyer **V G M13**
1st – 1,5 LP
Fr 12.05.2017, 14.00 – 20.00
Sa 13.05.2017, 09.00 – 17.00
Sa 15.07.2017, 09.00 – 16.00
- 82** Oberseminar
Pastoraltheologie
W. Beck **OS A**
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an
beck@sankt-georgen.de
nach Vereinbarung

Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

- 83** Grundoptionen zukunfts-
fähiger Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik
Kießling / Fröhling **ProS M4**
1st – 1,5 LP
Fr 10.35 – 12.10
Verpflichtende
Vorbereitung: 28.04.2017
Termine Gruppe Kießling:
19.05.2017, 26.05.2017,
02.06.2017, 09.06.2017,
16.06.2017
Termine Gruppe Fröhling:
02.06.2017, 23.06.2017,
30.06.2017, 07.07.2017,
14.07.2017, 21.07.2017
- 84** Wenn die Kirche zur
Schule geht – Grundlagen
heutiger Schulpastoral und
Schulseelsorge
Kießling / Weißenberger **HS M15 M23**
→ Anmeldung bitte
per E-Mail an Herrn
Weißenberger:
c.weissenberger@bistum-
limburg.de
2st – 4 LP
Verpflichtende
Vorbereitung:
Do 27.04.2017, 13.30 – 14.30
Fr 09.06.2017, 15.00 – 20.00
Sa 10.06.2017, 09.00 – 16.00
Fr 23.06.2017, 15.00 – 20.00
Sa 24.06.2017, 09.00 – 16.00

85 Empirische Forschung in der Praktischen Theologie Wagener / Hark → Anmeldung bitte per E-Mail an wagener@sankt-georgen.de	Ü G M13 3st – 4,5 LP Do wöchentlich 14.30 – 16.00 (Wagener) Do 14täglich 16.15 – 17.45 (Hark) Termine: 20.04.2017, 04.05.2017, 18.05.2017, 01.06.2017, 22.06.2017, 06.07.2017, 20.07.2017	
86 Praktisch-theologische Theoriebildung als inter- disziplinärer Prozess III Kießling	OS A 2st Fr 12.05.2017, 14.00 – 21.00 Sa 13.05.2017, 09.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
87 Post-Doc- Forschungskolloquium Praktische Theologie Kießling	Koll A 1st Fr 23.06.2017, 10.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
Pastoralpsychologie und Spiritualität	84 Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge Kießling / Weissenberger → Anmeldung bitte per E-Mail an Herrn Weissenberger: c.weissenberger@bistum- limburg.de	HS 2st Verpflichtende Vorbereitung: Do 27.04.2017, 13.30 – 14.30 Fr 09.06.2017, 15.00 – 20.00 Sa 10.06.2017, 09.00 – 16.00 Fr 23.06.2017, 15.00 – 20.00 Sa 24.06.2017, 09.00 – 16.00
86 Praktisch-theologische Theoriebildung als inter- disziplinärer Prozess III Kießling	OS A 2st Fr 12.05.2017, 14.00 – 21.00 Sa 13.05.2017, 09.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	
87 Post-Doc- Forschungskolloquium Praktische Theologie Kießling	Koll A 1st Fr 23.06.2017, 10.00 – 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung	

88 Einführung in die Psychologie. Grundwissen für Theologie und Praxis Kießling / Strunk → Anmeldung bitte bis spätestens 01.04.2017 per E-Mail an strunk@sankt-georgen.de	HS AG Verpflichtende Vorbesprechung: Mi 26.04.2017, 13.30 – 15.30 Fr 19.05.2017, 15.00 – 20.00 Sa 20.05.2017, 09.00 – 16.00 Fr 07.07.2017, 15.00 – 20.00 Sa 08.07.2017, 09.00 – 16.00
89 Supervision als diakonischer Prozess Kießling	Ü A 2st Termin und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden

Homiletik

90 Homiletische Übungen W. Beck → Anmeldungen bitte bis zum Semesterbeginn an beck@sankt-georgen.de	Ü M22 2st – 3 LP Do 14.30 – 16.00
91 Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs) Föllner	Ü M23 1st – 1 LP Mi 13.30 – 15.00 Fr 12.15 – 13.00 und nach Vereinbarung
92 Stimmbildung und Sprecherziehung Aufbaukurs (Statio) Föllner	Ü M23 1st – 1 LP Mi 16.15 – 17.45 und nach Vereinbarung
93 Kameratraining Born → Anmeldungen bitte per E-Mail an JProf. Beck: beck@sankt-georgen.de	Tagesworkshop Sa 22.04.2017, 09.00 – 17.00

Liturgiewissenschaft

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 94 Grundlegung der Liturgiewissenschaft
Schneider | V G M4
1st – 1,5 LP
Mi 08.45 – 09.30 |
| 95 Herrenjahr und Stundenliturgie
Schneider | V G M13
2st – 3 LP
Di 10.35 – 12.10 |
| 96 Zum Sehen verleitet
Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers
Mann
→ Anmeldung bitte bis 20.04.2017 per E-Mail an Stephan.Mann@goch.de | Ü G P11 M23
2st – 3 LP
Do 13.30 – 15.30
Termine:
27.04.2017, 11.05.2017,
18.05.2017, 01.06.2017,
22.06.2017, 29.06.2017,
13.07.2017 |
| 97 Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder
Föller | Ü G M23 P11
2st – 3 LP
Di 16.15 – 17.45 |
| 98 Kantoren-Kurs I
Föller | Ü M23
1st – 1 LP
Do 13.30 – 15.00
und nach Vereinbarung |
| 99 Kantoren-Kurs II:
Weitere Psalliermodelle aus dem Gotteslob
Föller | Ü M23
1st – 1 LP
Do 16.15 – 17.45
und nach Vereinbarung |

Kirchenrecht

-
- | | | |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 100 | Das Verfassungsrecht (Volk Gottes) und das Verkündigungsrecht der Kirche
Meckel | V G M10
2st – 3 LP
Mi 09.35 – 11.20 |
| 101 | Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht
Meckel | HS AG M15 M23
2st – 4 LP
Vorbesprechung: Mi 17.05.2017, 13.30
04.10.2017, 14.00 bis 06.10.2017, 13.00
in Schloss Hirschberg
weitere Blocktermine nach Vereinbarung |
| 102 | Theologische Grundlegung und Einführung in die Hermeneutik und Methodik der Kirchenrechtswissenschaft
Meckel | Ü G M4
1st – 1,5 LP
Di 14.30 – 16.00
in der ersten Semesterhälfte (bis zum 13.06.2017) |
| 103 | Aktuelle kirchenrechtliche und religionsrechtliche Diskussionen und Arbeiten
Meckel | OS A
2st
nach Vereinbarung |
-

Humanwissenschaften

Humanwissenschaften

25 Einführung in Pädagogik
und Psychologie

Wagner

→ Anmeldung bitte per

E-Mail an

wagner@sankt-georgen.de

L G M15

2st – 3 LP

Di 14.30 – 16.00

Sprachen

Griechisch	110 Griechisch Ia Hühne	SK G 3st Do 10.35 – 12.10 14.20 – 15.05
	111 Griechisch II Hühne	SK G 5st Di 10.35 – 12.10 Do 13.30 – 14.15 Fr 08.45 – 10.20
	45 Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums Hühne / Wucherpennig	SK / L G 1st Mo 10.35 – 11.35
Latein	112 Latein II Hühne	SK G 4st Mo 08.45 – 10.20 Di 08.45 – 10.20
	113 Latein Lektüre Hühne	SK G 2st Do 08.45 – 10.20
Hebräisch	114 Einführung ins Bibel- Hebräisch Casagrande	SK G 2st Do 15.15 – 16.45
	115 Hebräisch II Casagrande	SK G 3st Mo 13.30 – 14.15 14.30 – 16.00
Sanskrit	116 Sanskrit XII Hühne	SK G 2st Fr 10.35 – 12.10
Italienisch	117 Italienischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Burger → Anmeldung bitte per E-Mail an CBurgerPiovera@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Fr 21.04.2017, 10.20 Weitere Termine nach Vereinbarung

Spanisch	118 Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Arenas → Anmeldung bitte per E-Mail an a3arenas@gmx.de	SK G 2st Di 14.00 – 15.30 (Fortgeschrittene) Di 16.30 – 18.00 (Anfänger) bzw. nach Vereinbarung
Französisch	119 Französisch Grund- und Aufbaukurse Bruchet Collins → Anmeldung bitte per E-Mail an janine.collins@t-online.de	SK G 2st nach Vereinbarung
	120 Französisch Konversationskurs Bruchet Collins → Anmeldung bitte per E-Mail an janine.collins@t-online.de	SK G 2st Mi 13.30 – 15.00
Chinesisch	121 Mandarin IV Zhu → Anmeldung per E-Mail an Herrn Zhu: lateinisch1@gmail.com	SK G 2st Vorbesprechung: Mi 19.04.2017, 16.00
Deutsch	122 Vertiefung der Deutschkenntnisse für das Studium der Theologie und Philosophie Hopf → Anmeldung bitte bis 11.04.2017 per E-Mail an Frau Muth: muth@sankt-georgen.de	SK 2st Di 18.30 – 20.00

Studienbegleitende Programme

Medien und öffentliche Kommunikation	130 Homepage Pelzer / Schnaubelt (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G P11 M23 Mi 01.03.2017, 09.00 – 20.30 Do 02.03.2017, 09.00 – 18.30
	131 Videowerkstatt Fischer (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G P11 M23 Di 21.03.2017, 09.00 – 20.30 Mi 22.03.2017, 09.00 – 18.30
	132 Text 2 und Theorie Hipp / Prange (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G P11 M23 Do 18.05.2017, 09.00 – 20.30 Fr 19.05.2017, 09.00 – 18.30
	133 Social Media Pelzer / Schnaubelt (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G P11 M23 Mi 06.09.2017, 09.00 – 20.30 Do 07.09.2017, 09.00 – 20.30
Islam und christlich-muslimische Begegnung	140 Modul IV: Christliche Perspektiven Specker / Güzelmansur	V G P11 M23 2st – 3 LP Fr 16.00 – 19.00 Termine: 21.04.2017, 05.05.2017, 19.05.2017, 02.06.2017, 16.06.2017, 30.06.2017, 14.07.2017
	141 Tutorium Specker / Güzelmansur	T G P11 M23 Do 01.06.2017, 18.00 – 19.30 Do 29.06.2017, 18.00 – 19.30 Do 13.07.2017, 18.00 – 19.30
Evangelisierende Seelsorge	Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen.	
	150 Missionstheologie (Baustein 2) Gertler (= Nr. 171 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G Do 09.03.2017, 14.00 – 18.00 Fr 10.03.2017, 09.00 – 18.00 Sa 11.03.2017, 09.00 – 12.30
	151 Religionspsychologie (Baustein 3) Bieger (= Nr. 173 Vorl.Verz. WS 2016/17)	Ü G Do 30.03.2017, 14.00 – 18.00 Fr 31.03.2017, 09.00 – 18.00 Sa 01.04.2017, 09.00 – 12.30
	152 Religionsphilosophie (Baustein 1) Gertler	Ü G Do 31.08.2017, 14.00 – 18.00 Fr 01.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 02.09.2017, 09.00 – 12.30
	153 Gespräche führen durch Zuhören Bieger	Ü G Do 21.09.2017, 14.00 – 18.00 Fr 22.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 23.09.2017, 09.00 – 12.30

Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
P 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und der Theologie
P 0	02	Wissenschaftliches Lesen und Schreiben
P 0	03	Rhetorik des Gesprächs (Rhetorik II)
P 1	10	Thomas von Aquin. Wendepunkt in der Geschichte der Philosophie im Mittelalter
P 1	11	Geschichte der Philosophie: Philosophie des 19./20. Jahrhunderts
P 1	20	Baruch de Spinoza: Ethica
P 1	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
P 2	12	Sprachphilosophie
P 2	24	Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik
P 3	13	Philosophische Theologie
P 3	14	Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Theologie“
P 6	22	Jeanne d'Arc au Bücher
P 7	15	Religion in und durch Moderne (Religionsphilosophie)
P 7	16	Philosophie der religiösen Vielfalt
P 7	17	Östliche Philosophie
P 8	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
P 9	18	Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
P 9	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
P 10	18	Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
P 10	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohlstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
P 11	25	Einführung in Pädagogik und Psychologie
P 11	26	Idealwelten der ÖkonomInnen
P 11	27	Einführung in die Methoden der Geschichtswissenschaften
P 11	96	Zum Sehen verleitet. Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers
P 11	97	Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder
P 11	130	Studienprogramm Medien: Homepage (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	131	Studienprogramm Medien: Videowerkstatt (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	132	Studienprogramm Medien: Text 2 und Theorie (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	133	Studienprogramm Medien: Social Media (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)
P 11	140	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Modul IV: Christliche Perspektiven
P 11	141	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung
P 12	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und der Theologie

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 1	40	Biblische Einleitungswissenschaften II
M 3	63	Einführung in die großen Epochen der Theologiegeschichte
M 3	68	Einführung in die Theologische Ethik
M 3	69	Übung zum Proseminar „Einführung in die Theologische Ethik“
M 4	80	Die Lust am Risiko. Zur Selbstfindung der Theologie im Außen. Grundriss Pastoraltheologie
M 4	83	Grundoptionen zukunftsfähiger Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik
M 4	94	Grundlegung der Liturgiewissenschaft
M 4	101	Theologische Grundlegung und Einführung in die Hermeneutik und Methodik der Kirchenrechtswissenschaft
M 5	10	Thomas von Aquin. Wendepunkt in der Geschichte der Philosophie im Mittelalter
M 5	12	Sprachphilosophie
M 5	24	Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik
M 10	41	Das Volk Gottes aus Israel und den Völkern
M 10	50	Ekklesiologien des Mittelalters (vom 10. bis zum 15. Jahrhundert)
M 10	60	Christliche Mission im Wandel
M 10	64	Ekklesiologie I
M 10	65	Eucharistie
M 10	100	Das Verfassungsrecht (Volk Gottes) und das Verkündigungsrecht der Kirche
M 13	18	Wohstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung
M 13	19	Kolloquium zur Vorlesung „Wohstand für alle? Wirtschaftsethische Reflexionen in der Tradition kirchlicher Sozialverkündigung“
M 13	81	Christliche Gemeinde im Wandel
M 13	85	Empirische Forschung in der Praktischen Theologie
M 13	95	Herrenjahr und Stundenliturgie
M 14	13	Philosophische Theologie
M 15	20	Baruch de Spinoza: Ethica
M 15	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
M 15	22	Jeanne d'Arc au bûcher
M 15	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
M 15	25	Einführung in Pädagogik und Psychologie
M 15	66	Einführung in die Theologie der orthodoxen Kirche
M 15	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 15	84	Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge
M 15	101	Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 16	42	Micha
M 16	43	Hebräische Lektüre
M 16	44	1 Korinther 11-15
M 16	45	Griechische Lektüre des Matthäusevangeliums
M 17	51	Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)
M 17	52	Übung zur Vorlesung „Selbstkritik und Reform der Kirche (vom 1. bis zum 21. Jahrhundert)“
M 19	11	Geschichte der Philosophie: Philosophie des 19./20. Jahrhunderts
M 19	15	Religion in und durch Moderne (Religionsphilosophie)
M 19	16	Philosophie der religiösen Vielfalt
M 19	61	Offenbarungs- und Religionskritik II
M 19	62	Kolloquium zur Vorlesung „Offenbarungs- und Religionskritik II“
M 22	90	Homiletische Übungen
M 23	03	Rhetorik des Gesprächs (Rhetorik II)
M 23	20	Baruch de Spinoza: Ethica
M 23	21	Martin Heidegger: Sein und Zeit
M 23	22	Jeanne d'Arc au Bücher
M 23	23	Die Sinnfrage als Thema der zeitgenössischen Philosophie
M 23	66	Einführung in die Theologie der orthodoxen Kirche
M 23	70	Katholische Sexualmoral in der modernen Gesellschaft: Beziehung – Sexualität – Gender
M 23	84	Wenn die Kirche zur Schule geht – Grundlagen heutiger Schulpastoral und Schulseelsorge
M 23	91	Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)
M 23	92	Stimmbildung und Sprecherziehung Aufbaukurs (Statio)
M 23	96	Zum Sehen verleitet. Eine Übung in Frankfurter Museen, Kirchen und Ateliers
M 23	97	Vom Leben singen? – Glaube und Kirche im Spiegel älterer und neuer geistlicher Lieder
M 23	98	Kantoren-Kurs I
M 23	99	Kantoren-Kurs II: Weitere Psalliermodelle aus dem Gotteslob
M 23	101	Exkursionsseminar Schloss Hirschberg: Reformvorschläge aus der Kirchenrechtswissenschaft – Aktuelle Diskussionen im Verfassungs-, Verkündigungs- und Sakramentenrecht
M 23	130	Studienprogramm Medien: Homepage (= Nr. 151 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	131	Studienprogramm Medien: Videowerkstatt (= Nr. 152 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	132	Studienprogramm Medien: Text 2 und Theorie (= Nr. 153 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	133	5 Studienprogramm Medien: Social Media (= Nr. 154 Vorl.Verz. WS 2016/17)
M 23	140	Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung, Modul IV: Christliche Perspektiven
M 23	141	Tutorium zum Studienprogramm Islam und christlich-muslimische Begegnung

Besondere Veranstaltungen

Dies academicus

Mittwoch, 26. April 2017

Wozu Theologie und wozu Philosophie?

Hochschulchor

Di 13.15 – 14.25

Föllner

Hochschulorchester

Nach Vereinbarung

Föllner

**Interdisziplinäre
Summer School**

Montag, 28. August bis Donnerstag, 31. August 2017

*Leben jenseits der Behausung im Raum der Öffentlichkeit
Interdisziplinäre Annäherungen an die Lebenslage wohnungs-
loser Menschen*

In Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences

Nähere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Latein-Intensivkurs 2017

Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
Inhalt des Kurses:	Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und „Silbernen“ Latinität (z.B. Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt. Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „Cursus Brevis – Texte und Übungen (ISBN 978-3-7661-5305-0). Außer dem Lehrbuch sind das dazugehörige Arbeitsheft (ISBN 978-3-7661-5307-4), die lateinische Kurzgrammatik Grammadux (ISBN 978-3-7661-5240-4) sowie ein Lateinisch-Deutsches Wörterbuch (z.B. Pons, Langenscheidt) zum Intensivkurs mitzubringen).
Kurstermin:	31.07.-18.08.2017 1. <i>Unterrichtseinheit</i> (Basiskurs und Hinführung zur Originallektüre) 21.08.-01.09.2017 <i>Selbststudium</i> auf der Grundlage von Kursmaterialien 04.09.-22.09.2017 2. <i>Unterrichtseinheit</i> (Vertiefung der Grammatikkenntnisse mit Originaltexten, Training für die schriftliche und mündliche Prüfung) Der Unterricht umfasst 25 Wochenstunden und findet montags bis freitags vormittags statt. Um den Erfolg des Intensivkurses nicht zu gefährden, wird dringend empfohlen, für die Dauer des Kurses keine Nebentätigkeiten einzuplanen.
Leitung:	Stephanie Filusch
Prüfung:	Die Kursteilnehmer/innen haben die Möglichkeit, nach Abschluss des Intensivkurses eine Prüfung an der Hochschule Sankt Georgen abzulegen. Mit bestandener Prüfung wird der „Nachweis der für das Latein benötigten Kenntnisse der lateinischen Sprache“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt. Die Studierenden sollten sich rechtzeitig an ihren Fakultäten bzw. Fachbereichen erkundigen, ob ihnen dieses Zeugnis anerkannt wird. Diejenigen, die die staatliche Latinumsprüfung in Hessen ablegen möchten, müssen den Antrag auf Zulassung direkt an

das staatliche Schulamt Gießen richten. Bitte beachten Sie, dass zu dieser Prüfung nur zugelassen wird, wer

- das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in Hessen erworben hat,
- an einer hessischen Hochschule immatrikuliert ist
- oder den Wohnsitz oder Arbeitsplatz seit mindestens einem Jahr in Hessen hat

(vgl. »Verordnung über die Ergänzungsprüfung im Lateinischen vom 29.06.2003« in der jeweils gültigen Fassung).
Nähere Informationen unter:
www.schulamt-giessen.hessen.de
Tel. 0641/4800-3316 (Frau Tanja Reichard)

Prüfungstermine

Hochschulprüfung Sankt Georgen

Schriftliche Prüfung: **Freitag, 29. September 2017**

Mündliche Prüfung: **Donnerstag, 05. Oktober und
Freitag, 06. Oktober 2017**

Staatliche Prüfung in Hessen

in der Regel in der letzten Septemberwoche

Gebühren:

410 EUR

Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 380 EUR
Mit der Anmeldung sind 70 EUR zu überweisen, die nicht rückzahlbar sind. Die restliche Kursgebühr in Höhe von 340 EUR (bzw. 310 EUR) ist bis spätestens 17.07.2017 zu überweisen.
Bankverbindung: Pax-Bank Köln,
IBAN DE66 3706 0193 4003 6000 20, BIC GENODE1PAX
[Bitte als Betreff „Latein-Intensivkurs“ und den Namen des Kursteilnehmers angeben]

Prüfungsgebühr für die Hochschulprüfung Sankt Georgen:
60 EUR

(entfällt für Studierende der Hochschule Sankt Georgen)

Prüfungsgebühr für die staatliche Prüfung: gemäß der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums vom 11.12.2001 in der jeweiligen Fassung (2016: 90 EUR).

Anmeldung:

Die Anmeldung zum Intensivkurs erfolgt online.

Das Anmeldeformular ist auf der Homepage von Sankt Georgen abrufbar. Mit der Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung einer Universität oder Hochschule oder sonstiger Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto

Wenn die Unterlagen vollständig vorliegen und die Anzahlung von 70 EUR eingegangen ist, erfolgt eine schriftliche Aufnahmebestätigung.

Anmeldeschluss ist der 30.06.2017

Kontakt:

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen
Frau Petra Muth
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main
Tel. 069/6061-254
Fax 069/6061-307
E-Mail: muth@sankt-georgen.de

Griechisch-Intensivkurs 2017

Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
Inhalt des Kurses:	Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament. Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die traditionelle grammatische Terminologie und die griechischen Buchstaben zu beherrschen. Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „ <i>Einführung in die griechische Sprache des Neuen Testaments. Grammatik und Übungsbuch</i> “, Molly Whittaker/Horst Holtermann/Andreas Hänni, Göttingen 2011, 8. Auflage, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht. Außer dem Lehrbuch ist zum Intensivkurs ein grie- chisches Neues Testament mitzubringen („Nestle-Aland“, ISBN 3-438-05100-1) sowie ein Griechisch-deutsches Wörterbuch („Gemoll“, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, ISBN 978-3-486-00234-8 oder eine der Menge-Ausgaben bei Langenscheidt).
Kurstermin:	31.07.-25.08.2017 1. Unterrichtseinheit 28.08.-01.09.2017 Selbststudium 04.09.-22.09.2017 2. Unterrichtseinheit
	Der Unterricht umfasst 25 Wochenstunden und findet montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 statt. Um den Erfolg des Intensivkurses nicht zu gefährden, wird dringend empfohlen, für die Dauer des Kurses keine Nebentätigkeiten einzuplanen.
Leitung:	Dr. Giada Sorrentino
Prüfung:	Mit bestandener Abschlussprüfung hat der/die Kursteilnehmer/ in den „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnisse in Neutestamentlichem Griechisch“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt. Schriftliche Prüfung: Montag, 25. September 2017 Mündliche Prüfung: Freitag, 29. September 2017

Gebühren:	<p>410 EUR Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 380 EUR</p> <p>Mit der Anmeldung sind 70 EUR zu überweisen, die nicht rückzahlbar sind. Die restliche Kursgebühr in Höhe von 340 EUR (bzw. 310 EUR) ist bis spätestens 17.07.2017 zu überweisen. Bankverbindung: Pax-Bank Köln, IBAN DE66 3706 0193 4003 6000 20, BIC GENODED1PAX [Bitte als Betreff „Griechisch-Intensivkurs“ und den Namen des Kursteilnehmers angeben]</p> <p>Prüfungsgebühr: 60 EUR (entfällt für Studierende der Hochschule Sankt Georgen)</p>
Anmeldung:	<p>Die Anmeldung zum Intensivkurs erfolgt online. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage von Sankt Georgen abrufbar. Mit der Anmeldung sind folgende Unterlagen einzureichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Immatrikulationsbescheinigung einer Universität oder Hochschule oder sonstiger Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung → tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto <p>Wenn die Unterlagen vollständig vorliegen und die Anzahlung von 70 EUR eingegangen ist, erfolgt eine schriftliche Aufnahmebestätigung.</p> <p>Anmeldeschluss ist der 30.06.2017</p>
Kontakt:	<p>Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frau Petra Muth Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-254 Fax 069/6061-307 E-Mail: muth@sankt-georgen.de</p>

Studienprogramm

»Medien und öffentliche Kommunikation«

Beschreibung

Das Studienprogramm ist ein Angebot für Studierende von geisteswissenschaftlichen Fächern und bietet eine grundlegende Ausbildung in den Bereichen Journalismus und Social-Media.

Der selbstverständliche Umgang mit den verschiedenen Formaten von Social-Media gehört für die meisten geisteswissenschaftlich ausgerichteten Berufsgruppen und die Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen und Kirchen ebenso zum Anforderungsprofil wie journalistische Grundkenntnisse.

Die Seminareinheiten des Studienprogramms sind auf diese zwei Schwerpunkte ausgerichtet und bieten damit entsprechende Einführungen, um

- nach einem geisteswissenschaftlichen Studienabschluss ein journalistisches Volontariat anzuschließen,
- nach einem Studium von Philosophie, Theologie und/oder Religionspädagogik eine Anstellung bei Kirchen oder kirchlichen Organisationen anzustreben
- als kirchliche MitarbeiterIn das Studienprogramm als berufliche Weiterbildung und Zusatzqualifikation für den eigenen Arbeitsbereich zu nutzen.

Das Programm besteht aus den Seminareinheiten, die als Blockveranstaltung in Frankfurt angeboten werden, und einem begleitenden Mentorat.

Seminareinheiten, die von unterschiedlichen ReferentInnen gestaltet werden:

1. Seminareinheit: Einführung und Textarbeit
2. Seminareinheit: Internet und Homepagegestaltung
3. Seminareinheit: Video-Werkstatt
4. Seminareinheit: Journalistisches Schreiben (Text2/Theorie)
5. Seminareinheit: Internet und Social-Media

Mentorat:

Während des Studienprogramms verfassen die TeilnehmerInnen erste Artikel und erstellen journalistische Projekte. In Abstimmung mit einem Mentor bzw. einer Mentorin werden diese auch zur Veröffentlichung gebracht. So ermöglicht das Mentorat Praxiserfahrungen, die z.B. bei Bewerbungen um ein Volontariat hilfreich sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule. Studierende anderer Hochschulen müssen sich für die Teilnahme am Studienprogramm in Sankt Georgen zweitimmatriculieren.

Dauer:

Das Studienprogramm ist mit seinen Seminareinheiten auf die Dauer eines Jahres ausgelegt, wobei individuell eine Streckung des Programms wie auch die Belegung einzelner Seminareinheiten möglich sind.

Zertifikat	Nach vollständiger Teilnahme an den Seminareinheiten und dem Mentorat erfolgt die Ausstellung eines Zertifikate
Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen die Gebühr für eine Zweitimmatrikulation entrichten, siehe Gebührenordnung S. 70.
Kontakt:	Leitung des Studienprogramms: Jun.-Prof. Dr. Wolfgang Beck Tel. 069/6061-651 E-Mail: beck@sankt-georgen.de Organisation: Antonio Iacovelli E-Mail: medien@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 50

VERANTWORTUNGSVOLL. INVESTIEREN.
Altersvorsorge mit Hinterbliebenenschutz

Wir sind für Sie da.
Filialdirektion Hessen
 Telefon 06182 787352 • fd-hessen@vrk.de

Versicherer im Raum der Kirchen
 Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

Ethisch. Nachhaltig.
 Unser Nachhaltigkeitsfilter ist in Zusammenarbeit mit der Bank für Kirche und Caritas eG erstellt worden.

Menschen schützen.
 Werte bewahren.

Studienprogramm

»Islam und christlich-muslimische Begegnung«

Beschreibung

Die Hochschule Sankt Georgen bietet Studierenden der Katholischen Theologie und der Philosophie sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam im Hinblick auf die christlich-muslimische Begegnung an. Der Zusatzstudiengang vermittelt islamwissenschaftliche Grundkenntnisse, die in dem alltäglichen und beruflichen Zusammentreffen mit Muslimen hilfreich sein können. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart der christlich-islamischen Beziehungen und leitet zu einer seriösen christlich-theologischen Perspektive auf den Islam an.

Der zweijährige Zyklus besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium pro Semester. Der Vorlesungszyklus ist thematisch aufgebaut: Das erste Semester führt in die Basisbegrifflichkeiten ein, widmet sich der Person Muhammads der frühen islamischen Geschichte und schließt mit einer Einführung in den Koran. Das zweite Semester verfolgt den weiteren Verlauf der islamischen Geschichte, wohingegen das dritte Semester systematisch-theologische Themen in ihrer geschichtlichen Entfaltung skizziert. Ein Blick auf gegenwärtige muslimisch-theologische Ansätze und die muslimische Perspektive auf das Christentum leitet zum vierten Semester über. In ihm werden grundlegende Perspektiven der christlichen Theologie auf den Islam nachgezeichnet, biblisch-koranische Figuren als Scharnierstellen der Beziehung analysiert und Grundkenntnisse des christlich-islamischen Dialogs vermittelt. Die Vorlesungen behandeln insgesamt auch die Kritik und Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten.

Das Tutorium nimmt gegenüber der Vorlesung stärker die praktische Begegnung mit Muslimen in den Blick. Es leitet ein persönliches Praxisprojekt an, das sich gegenwärtigen Feldern des Zusammenlebens widmet und ein reales Kennenlernen ermöglicht.

Das Studienprogramm eignet sich besonders für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Multiplikatoren. Es ist deshalb auch möglich, das Studienprogramm in einer zweijährigen Fortbildung zu absolvieren, in denen die Module in jeweils einer Studienwoche pro Semester verdichtet sind. Diese Form des Studienprogramms wird vom Sommer 2016 bis Sommer 2018 in Kooperation mit CIBEDO und dem TPI Mainz angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule bzw. Anmeldung als Gasthörer
- Grundkenntnisse in Englisch.

Dauer:

Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Wochenstunden angelegt. Die Vorlesung findet zur Zeit zweiwöchentlich vierstündig statt. Das Tutorium wird zur Zeit dreimal im Semester gehalten, wobei die Teilnahme an zwei Veranstaltungen verpflichtend ist.

Zertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen Bausteine, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.

Die Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikates sind:

- Teilnahme an den Vorlesungen
- Teilnahme an den Tutorien mit einer Präsentation des Projektes pro Semester
- Abschlussarbeit (ca. 20 Seiten) über ein zu vereinbarendes Thema.

Die Abschlussarbeit kann auch durch eine Diplom- bzw. Magisterarbeit zu einem behandelten Thema – nach Absprache mit dem Leiter des Programms – ersetzt werden. Dabei bleiben die Regelungen der Diplom- bzw. Magisterprüfungsordnung sowie die Regelungen für das Lizentiat und das Doktorat der Hochschule Sankt Georgen unberührt.

Vermittelte Inhalte

(1) Einführung in den Islam und die christlich-islamischen Beziehungen

Muhammad und der Koran; Tradition; Entwicklung des Rechtes und der religiösen Wissenschaften; islamische Theologie und Philosophie, Mystik, islamische Reformbewegungen. Geschichte und zentrale Themen der christlich-islamischen Begegnung in der Vergangenheit und heute.

(2) Vertiefung theologischer Themen

Prophet und Propheten in Bibel und Koran; Jesus im islamischen und christlichen Glauben; Gottesbegriff in Islam und Christentum.

(3) Theologische und gesellschaftspolitische Anfragen

Christlich-islamischer Dialog im Gefüge des säkularen Staates und der pluralistischen Gesellschaft; der Islam in Europa und besonders in Deutschland (Geschichte, Organisation, Programme).

(4) Pastorale Handlungsfelder

Strukturen des Dialogs; religionsverschiedene Ehen; Dialog als pädagogischer Auftrag; Kategorielseelsorge; Missionarischer Anspruch.

Organisation und Durchführung

Das Studienprogramm der Hochschule Sankt Georgen besteht aus insgesamt vier Semestern, die für die Teilnahme am Programm verpflichtend sind. Die Veranstaltungen, die in der Hochschule Sankt Georgen stattfinden, sind bewusst auf den Freitagnachmittag gelegt worden, um einem großen Interessentenkreis die Teilnahme am Studienprogramm zu ermöglichen. In Tutorien werden aktuelle Themen aufgearbeitet. Der Einstieg in das Programm ist zu Beginn jedes Semesters möglich. Die Vorlesung wird in ihrem islamwissenschaftlichen Teil von Dr. Armin Eschraghi und in ihren christlich-theologischen Aspekten von JProf. Dr. Tobias Specker SJ durchgeführt. Gäste aus der Dialogpraxis und islamischen Theologie werden eingeladen. Das Tutorium wird mit Unterstützung von CIBEDO veranstaltet.

Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die Gebührenordnung (S. 70).
Leitung:	Jun.-Prof. Dr. Tobias Specker SJ Tel. 069/6061-256 E-Mail: specker@sankt-georgen.de
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de Fax: 069/6061-307
Termine	siehe Seite 50

Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«: Den Glauben zur Sprache bringen

Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen

Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Gläubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
 2. Missionstheologie
 3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
 4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
 5. Gespräche führen durch Zuhören
 6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
 7. Glaubensbiographie
 8. Evangelisierende Kirchen
 9. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
 10. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 8 werden jeweils im Block angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzen (DPO § 20,2e).

Gebühren	Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 70).
Leitung	<p>Dr. Thomas Gertler SJ Karmelitengasse 9 86152 Augsburg Tel. 0821/50895763 E-Mail: thomas.gertler@cgl.de</p> <p>Dr. Eckhard Bieger SJ Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317 E-Mail: e.bieger@gmx.de</p>
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel.: 069-6061-217 Fax 069-6061-307 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 50

**Immatrikulations-
bedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben.

Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

Studieneinführung

Eine Einführung in das Studium findet in jedem Semester an einem der Tage kurz vor Beginn der Lehrveranstaltungen statt. Die genauen Daten finden Sie unter Termine (S. 4). Neben der Einführung in die Studiengänge als solche werden dabei auch Informationen gegeben über die Einrichtungen der Hochschule, die Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan u. a.

**Ausländische
Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik einordnen lassen;

→ sie Deutschkenntnisse gemäß dem Niveau C1 des »Gemeinsamen europäische Referenzrahmen für Sprachen« nachweisen.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben Kenntnissen der deutschen Sprache auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten so früh wie möglich beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

Rückmeldung

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebührenordnung* S. 70). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen. Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

ZWEITHÖRER

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 70).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

GASTHÖRER

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen.

Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 70).
Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

LEHRER/INNEN

Lehrer/innen können für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eine Teilnahmebestätigung vom Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen erhalten. Die Teilnahmebestätigung wird vom Pädagogischen Zentrum (in Absprache mit der Hochschule Sankt Georgen) ausgestellt und ist dort zu beantragen.

Adresse: Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127/77285
Fax: 06127/77246
E-Mail: info@pz-hessen.de
www.pz-hessen.de

Voraussetzung für eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung als Gasthörer (s. S. 68).

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Anträge auf Studienförderung
nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
werden bearbeitet beim:
Studentenwerk Frankfurt (Main)
– Amt für Ausbildungsförderung –
Bockenheimer Landstraße 133
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 900460
60444 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 798 230 12
www.studentenwerkfrankfurt.de

ORDENTLICH STUDIERENDE vollimmatrikuliert	Aufnahmegebühren	
	Neu-Immatrikulation	30,-
	Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen	10,-
	Gebühren je Semester	
	Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	100,-
	→ ab dem 14. Semester	200,-
	Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	100,-
	→ ab dem 10. Semester	200,-
	Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	100,-
	→ ab dem 17. Semester	200,-
	Zweitimmatrikulierte im Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	80,-
	→ ab dem 14. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte im Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	80,-
	→ ab dem 10. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	80,-
	→ ab dem 17. Semester	160,-
	Postgraduales Studium	100,-
	Prüfungsgebühren	
	Diplomprüfung (letzter Teil)	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Magisterprüfung	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Bachelorprüfung	40,-
	→ Wiederholungsprüfung	25,-
	Lizentiatsprüfung	70,-
	→ Wiederholungsprüfung	50,-
	Promotionsprüfung	150,-
	Habilitation	200,-
	Säumnisgebühren	
	verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung	20,-
	Verwaltungsgebühren	
	Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)	16,-
	AStA-Gebühren	
	→ Beitrag	6,-
	→ RMV-Semesterticket	209,-
	Ausstellen einer Zweitschrift des Studiausweises	10,-
	Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden	10,-

ZWEITHÖRER	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	80,-
GASTHÖRER	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	
	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung	110,-
	Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung	30,-
In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.		
Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos. Die Überweisung muß 2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, IBAN: DE38 3706 0193 4003 6000 39 , BIC: GENODED1PAX, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen. Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung. Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus.		

Beilagenhinweis:

1 Flyer „Geist & Leben. Zeitschrift für christliche Spiritualität“ –
Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg

1 Flyer „Wertvoll. Und heilsam.“ – Versicherer im Raum der Kirchen,
Filialdirektion Hessen, 63500 Seligenstadt

Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele) gültig für SS 2017

Neu-Immatrikulation:	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühren
	€ 209,-- RMV-Semesterticket
	€ 361,-- ohne RMV: € 152,-- (nur für Aufbaustudenten)
Wieder-Immatrikulierte:	€ 341,-- (Aufnahmegebühr nur € 10,--)
Rückmeldung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühren
	€ 209,-- RMV-Semesterticket
	€ 331,-- ohne RMV: € 122,-- (nur für Aufbaustudenten)
Zweit-Immatrikulierte: (ohne RMV)	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühr
	€ 132,--
Zweit-Immatrikuliert Rückmeldung: (ohne RMV)	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühr
	€ 102,--
Bei Überschreitung der Regelstudienzeit (Magister/Diplom ab 14. Semester, Bachelor ab 10. Semester, Kombinierer ab 17. Semester)	€ 431,-- (Erhöhung der Semestergebühren auf 200,-- €)
Beurlaubung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühren
	€ 6,-- AStA-Gebühren
	€ 22,--
Zweithörer:	€ 80,--
Gasthörer:	€ 110,-- 1. Lehrveranstaltung
	€ 30,-- jede weitere Lehrveranstaltung

**FRANKFURTER
THEOLOGISCHE
STUDIEN**

Herausgeber:
Johannes Arnold,
Michael Schneider,
Ansgar Wucherpfennig

Aschendorff Verlag
Münster

Die im Verlag Josef Knecht erschienenen Bände 1 bis 66 sind über den Aschendorff Verlag erhältlich.

Band 1*Erhard Kunz***Glaube - Gnade - Geschichte.**

Die Glaubentheologie des
Pierre Rousselot SJ

Band 2*Franz-Josef Steinmetz***Protologische
Heils-Zuversicht.**

Die Strukturen des
soteriologischen und
christologischen Denkens im
Kolossier- und Epheserbrief

Band 3*Peter Knauer***Verantwortung des
Glaubens.**

Ein Gespräch mit Gerhard
Ebeling aus katholischer Sicht
(*vergriffen*)

Band 4*Fritzeo Lentzen-Deis***Die Taufe Jesu nach den
Synoptikern.**

Literarkritische und
gattungsgeschichtliche
Untersuchungen
(*vergriffen*)

Band 5*Walter Simonis***Ecclesia visibilis et invisibilis.**

Untersuchungen zur
Ekklesiologie und Sakramen-
tenlehre in der afrikanischen
Tradition von Cyprian bis
Augustinus

Band 6*Karl Frielingsdorf***Auf dem Weg zu einem
neuen Gottesverständnis.**

Die Gotteslehre des
J. B. Hirscher als Antwort auf
das säkularisierte Denken der
Aufklärungszeit

Band 7*Hans Wolter (Hrsg.)***Testimonium Veritati.**

Philosophische und
theologische Studien zu
kirchlichen Fragen der
Gegenwart (Festschrift für
Bischof Wilhelm Kempf)

Band 8*Philipp Schmitz***Die Wirklichkeit fassen.**

Zur »induktiven« Normen-
findung einer »Neuen Morale«

Band 9*Paul Josef Cordes***Sendung im Dienst.**

Historisch-systematische
Studien zum Konzilsdekret
»Vom Dienst und Leben der
Priester«

Band 10*Johannes Beutler***Martyria.**

Traditionsgeschichtliche
Untersuchungen zum
Zeugnisthema bei Johannes
(*vergriffen*)

Band 11*Gerbert Brunner***Die theologische Mitte des
Ersten Klemensbriefes.**

Ein Beitrag zur Hermeneutik
frühchristlicher Texte

Band 12*Walter Simonis***Trinität und Vernunft.**

Untersuchungen zur
Möglichkeit einer rationalen
Trinitätslehre bei Anselm,
Abaelard, den Viktorinern,
A.-Günther und
J. Frohschammer
(*vergriffen*)

Band 13

Karl Joseph Klinkhammer

Adolf von Essen und seine Werke.

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen (*vergriffen*)

Band 14

Harald Wagner

An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum (*vergriffen*)

Band 15

Béla Weissmahr

Gottes Wirken in der Welt.

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

Band 16

Felix Porsch

Pneuma und Wort.

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums (*vergriffen*)

Band 17

Günter Koch

Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

Band 18

Elmar Mitterstieler

Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

Band 19

Wilhelm Egger

Frohbotschaft und Lehre.

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

Band 20

Franz Annen

Heil für die Heiden.

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

Band 21

Ludwig Hagemann

Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei

Nikolaus von Kues.

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

Band 22

Medard Kehl

Kirche als Institution.

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie (*2. Auflage*)

Band 23

Werner Löser

Im Geist des Origenes.

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

Band 24

Ignatius von Senestrey

Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*



Jenni Díaz
und Maurice Nix,
Frankfurter Studenten
und happy Kunden

* Beleghaft beauftragte Buchungen für Geschäftsvorfälle in Euro im EWR kosten 1,50 Euro pro Posten, Kontoauszüge am SB-Service kosten 0,50 Euro pro Auszug.

Der monatliche Kontopreis beträgt 2,90 Euro. Du erhältst bis zu 100% Rabatt, wenn du regelmäßig einen Finanz-Check machst.

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

„Du willst ein Konto, das genau so flexibel ist wie du? Dann haben wir das Richtige für dich: das **Privatkonto Young Plus** für Studierende und Auszubildende.* So wird Banking bequem und mobil. Online oder per Sparkassen-App oder direkt bei uns – 70-mal in Frankfurt und Umgebung. Mit tollen Extras wie Handykartenschutz, internationalem Studentenausweis, Ticketservice, der Adler-Card und vielem mehr.“

Bring dein Konto auf Touren. Mit den Finanzprofis der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

 **Frankfurter
Sparkasse**

1822

Band 25

Hermann Wieh
Konzil und Gemeinde.
Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

Band 26

Anton Büchele
Der Tod Jesu im Lukasevangelium.
Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

Band 27

Helmut Engel
Die Vorfahren Israels in Ägypten.
Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

Band 28

Gerhard Müller
Bonhoeffers Theologie der Sakramente.
(vergriffen)

Band 29

Michael Sievernich
Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.
(2. Auflage) (vergriffen)

Band 30

Hermann-Josef Sieben
Traktate und Theorien zum Konzil.
Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

Band 31

Josef Schuster
Ethos und kirchliches Lehramt.
Zur Kompetenz des Lehramtes in Fragen der natürlichen Sittlichkeit

Band 32

Hans-Joachim Höhn
Kirche und kommunikatives Handeln.
Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien Niklas Luhmanns und Jürgen Habermas'

Band 33

Bernd Groth
Sowjetischer Atheismus und Theologie im Gespräch.

Band 34

José M. Millás
Die Sünde in der Theologie Rudolf Bultmanns.

Band 35

Christoph Theobald
Maurice Blondel und das Problem der Modernität.
Beitrag zu einer epistemologischen Standortbestimmung zeitgenössischer Fundamentaltheologie

Band 36

Peter Hofmann
Glaubensbegründung.
Die Transzendentalphilosophie der Kommunikationsgemeinschaft in fundamentaltheologischer Sicht

Band 37*Hermann-Josef Sieben***Die Partikularsynode.**

Studien zur Geschichte der Konzilsidee

Band 38*Monika-Maria Wolff***Gott und Mensch.**

Ein Beitrag Yves Congars zum ökumenischen Dialog

Band 39*Angelika Strotmann***Mein Vater bist Du !**

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften

Band 40*Jacek Bolewski***»Der reine Anfang«.**

Dialektik der Erbsünde in marianischer Perspektive nach Karl Rahner

Band 41*Hilary A. Mooney***The Liberation of Consciousness.**

Bernard Lonergan 's Theological Foundations in Dialogue with the Theological Aesthetics of Hans Urs von Balthasar

Band 42*Ferdinand R. Gahbauer***Die Pentarchietheorie.**

Ein Modell der Kirchenleitung von den Anfängen bis zur Gegenwart

Band 43*Manfred Diefenbach***Die Komposition des Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker Rhetorikelemente

Band 44*Michael Schneider***Krisis.**

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

Band 45*Martin Lenk***Von der Gotteserkenntnis.**

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

Band 46*Barbara Hallensleben***Theologie der Sendung.**

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

Band 47*Joachim Ackva***An den dreieinen Gott glauben.**

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

Band 48*Eberhard Bons***Psalm 31 – Rettung als Paradigma.**

Eine synchron-leserorientierte Analyse

Band 49*Michael Bongardt***Der Widerstand der Freiheit.**

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

Band 50*Wilhelm Christe***Kirche und Welt.**

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schleiermachers

Band 51*Michael Kneib***Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.**

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

Band 52*Kornelia Siedlaczek***Die Qualität des Sittlichen.**

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

Band 53*Markwart Herzog***»Descensus ad inferos«.**

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

Band 54*Ulrich Sander***Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.**

»Die theologische Erkenntnislehre« Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

Band 55

João Manuel Duque

**Die Kunst als Ort
immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

Band 56

Claudia Kolletzki

**»Christus ist unsere wahre
Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

Band 57

Georg Schmidt

Kirche und Öffentlichkeit.

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

Band 58

Monika Schwarz

**Wege aus dem stummen
Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

Band 59

Jerzy Kochanowicz

**Für euch Priester
mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

Band 60

Thomas Nonte

**Selbstbewußtsein als Topos
der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

Band 61

Donath Herscik

**Jesus Christus als Mitte
der Theologie
von Henri de Lubac.**

Band 62

Klaus Vechtel

Trinität und Zukunft.

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenburgs

Band 63

Grzegorz Bubel

**Die Sache zur Sprache
bringen.**

Das Christusereignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

Band 64

Tobias Specker

Einen anderen Gott denken?

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

Band 65

Thomas Ruckstuhl

»Ecclesia Universalis«.

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

Band 66

Hitoshi Kawanaka

»Comunicación«.

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola

Band 67

Johannes Arnold (Hg.)

Sind Religionen austauschbar?

Philosophisch-theologische Positionen aus christlicher Sicht

Band 68

*Karl-Ludwig Koenen
u. Josef Schuster (Hg.)*

Seele oder Hirn?

Vom Leben und Überleben
der Personen nach dem Tod

Band 69

Hermann Josef Sieben

Augustinus.

Studien zu Werk und
Wirkgeschichte

Band 70

Dirk Ansorge (Hg.)

**Das Zweite Vatikanische
Konzil.**

Impulse und Perspektiven

Band 71

Alexander Toepel

**Das Protevangelium des
Jakobus.**

Ein Beitrag zur neueren
Diskussion um Herkunft,
Auslegung und theologische
Einordnung

Band 72

Hans Hubert Klein

Sie waren versammelt.

Die Anfänge christlicher
Versammlungen nach Apg 1–6

Band 73

Oliver J. Wiertz (Hg.)

**Katholische Kirche und
Moderne.****Band 74**

Bernhard Khorn

Versöhnung und Kirche.

Theologische Ansätze zur
Realisierung des Friedens mit
Gott in der Welt

Band 75

*Stephan Herzberg & Heinrich
Watzka (Hg.)*

Transzendenzlos glücklich?

Zur Entkoppelung von Ethik
und Religion in der postchrist-
lichen Gesellschaft

WO SOLL'S HINGEHEN?



Wegweiser
im Taunus.

Frankfurter Volksbank

Börsenstraße 7 - 11, 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 2172-0